



# Passauer Neue Presse Heft Nr. 4

NIEDERBAYERISCHE ZEITUNG

**GEHÖRT – GESEHEN – NOTIERT**

## Marinekameraden treffen auf U-Boot-Fahrer



**Simbach.** Zahlreiche Mitglieder der Marinekameradschaft statteten ihren Kollegen von der U-Boot-Kameradschaft München einen Besuch ab. Als Treffpunkt wählte man das Hofbräuhaus. Viel zu erzählen hatten sich dort die ehemaligen Seefahrer. Dies galt vor allem für einige rüstige U-Boot-Fahrer, die noch aktiv für die Kriegsmarine im Zweiten Weltkrieg fuhren und die Grauen des Seekrieges am eigenen Leib selbst miterlebt hatten. Die deutsche U-Boot-Flotte hatte mit rund 32 000 toten Soldaten prozentual die meisten Verluste zu verzeichnen. Unter den Gästen des Treffens war auch Georg Högel, der in einem Buch die Erinnerungen an legendäre Abzeichen der deutscher U-Boote darstellte. Er selbst fuhr auf U 30 und U 110. Organisiert hatte das Ehemaligentreffen U-Boot-Kommandanten und Fregattenkapitän Jürgen Weber von der Münchener Kameradschaft. Eine Gegeneinladung nach Simbach wurde bereits ausgesprochen.

– gei/Foto: Geiring